

Pressemitteilung

Wismar, 20. August 2013

Bildung und Bauwirtschaft

SANIEREN BELIEBTER ALS NEU BAUEN – EXPERTEN GEFRAGT

Junge Deutsche wollen am liebsten in sanierten Altbauten leben // WINGS Fernstudiengang „Master Bautenschutz“ startet ins neue Semester



Gebäudesanierung: Per Fernstudium Fachwissen im Bautenschutz erwerben

Der Traum vom neu gebauten Eigenheim ist bei jungen Deutschen längst überholt. Fast jeder zweite unter 44 Jahren könnte sich vorstellen – oder wünscht es sich sogar – in einem denkmalgeschützten Gebäude zu wohnen. Das ist das Ergebnis einer aktuellen Studie des Allensbach-Instituts. Professor Helmuth Venzmer, Studiengangsleiter des berufsbegleitenden Fernstudiengangs „Master Bautenschutz“ bei WINGS, dem Fernstudienzentrum der Hochschule Wismar, bestätigt diesen Trend: „Nahezu 75 Prozent des gesamten Baugeschehens finden heute bereits an bestehenden Häusern statt.“ Sanierte Altbauwohnungen sind aber nicht der

einzigste Grund für die hohe Bauaktivität im Altbaubestand. Öffentliche historische Gebäude werden besonders gerne saniert. Bestes Beispiel sind die hergerichteten Innenstädte der neuen Bundesländer. Die Bevölkerung befürwortet das: Über 80 Prozent der Deutschen bevorzugen laut Allensbach sanierte Bauten in Stadtzentren gegenüber Neubauten. Helmuth Venzmer: „Die Arbeit an alten Gebäuden ist die Basis unserer Arbeit. Und auch der neue Trend, dass junge Leute in sanierte Altbauten ziehen wollen, macht unseren Berufsstand zukünftig immer wichtiger.“ Im Fernstudiengang „Master Bautenschutz“ bei WINGS lernen Studierende, wie Gebäude saniert und restauriert werden und gleichzeitig bautechnische Schäden vermieden werden können. Nach erfolgreichem Studienabschluss erhalten die Absolventen den international anerkannten akademischen Grad „Master of Science (MSc.)“. Weitere Informationen unter www.wings-fernstudium.de

Studienthemen sind praxisbezogen

Welche Sanierungsverfahren werden wann eingesetzt, wie sind Bauschäden zu analysieren und wie können Gebäude energieeffizient gedämmt werden? Diese und solche Fragen werden im WINGS-Studium geklärt. Ferner diskutieren Studierende technische Probleme aus aktuellen Fällen im Bautenschutz. Im dritten Semester wählen sie dann zwischen zwei Spezialisierungen: Die eine legt den Schwerpunkt auf Sanierungsplanung und die Arbeit an historischen Gebäuden, die andere auf eine Tätigkeit als Sachverständiger im Bautenschutz. „Mit diesen Studienkenntnissen und den Erfahrungen aus ihrer beruflichen Arbeit sind die Absolventen in der Lage, die Leitung bei Sanierungsprojekten zu übernehmen, als Gutachter auf Baustellen zu arbeiten oder im Bereich des Bautenschutzes zu promovieren und zu forschen“, sagt Venzmer.

Studienzulassung und Studienaufbau

In der Regel sollten die Studierenden neben einem ersten akademischen Abschluss (Bachelor oder Diplom) in einem sachverwandten Gebiet mindestens eine einjährige Berufs-

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32

praxis vorweisen. Das viersemestrige Studienprogramm wird mit Selbstlernphasen und Vor-Ort-Präsenzveranstaltungen kombiniert. Die Studierenden müssen lediglich an drei Wochenenden pro Semester am Studienstandort ihrer Wahl sein. Die Standorte sind München, Frankfurt/Main, Hannover, Leipzig, Düsseldorf und Wismar. Fernstudium und Beruf lassen sich so flexibel miteinander verbinden. Bei Fragen stehen jederzeit die Dozenten sowie ein individueller Studiengangskoordinator zur Seite. Der Semesterbeitrag beläuft sich auf 2.500 Euro und umfasst sämtliche Leistungen wie Studiengebühren, Studienmaterialien, Prüfungsleistungen sowie Präsenzveranstaltungen inklusive Verpflegung.

Weitere Informationen zum Fernstudien- und Weiterbildungsangebot finden Sie unter www.wings-fernstudium.de

Über WINGS – Wismar International Graduation Services GmbH

WINGS ist das 2004 gegründete Tochterunternehmen der Hochschule Wismar. Als Fernstudienzentrum organisiert es berufsbegleitende Fernstudiengänge und zertifizierte Weiterbildungen in den Bereichen Wirtschaft, Technik und Gestaltung mit den staatlichen Graduierungen Bachelor, Diplom und Master. WINGS bietet die Angebote an zehn bundesweiten Standorten sowie in Zürich und Wien an. Derzeit sind rund 3.100 Fernstudenten und mehr als 500 Weiterbildungsteilnehmer an der Hochschule Wismar eingeschrieben. Damit zählt WINGS zu den führenden staatlichen Fernstudienanbietern in Deutschland. Alleiniger Gesellschafter ist die Hochschule Wismar. Aktuelle Informationen zum Fernstudium finden Sie unter www.wings-fernstudium.de

Pressekontakt:

WINGS GmbH, Philipp-Müller-Straße 14, 23966 Wismar, www.wings.hs-wismar.de,
E-Mail: presse@wings.hs-wismar.de, Tel.: 040-468832-77, Fax: 040-468832-32